

## Geballte Leistungsstärke: Die ganze Stadt feiert am 6. April „Singen Classics“

Die Einkaufsstadt unterm Hohentwiel zeigt einmal mehr ihre geballte Leistungsstärke: Der erste verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr (6. April) zeichnet sich durch eine interessante Aktionsvielfalt in der gesamten Stadt aus.

**Erstmals starten die Oldtimerfreunde mit einem Frühstück im Singener Süden. Gemeinsam geht es weiter mit einem Corso über den Hohentwiel in die Innenstadt.**  
(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv)

der Besuch des MAC, Museum Art & Cars.  
In der Innenstadt zeigt die Automeile zugleich die aktuellsten schnittigen Modelle. Die Feuerwehr präsentiert die Leistungsstärke ihrer roten Flotte – und die

Erstmals starten die Oldtimerfreunde mit einem Frühstück im Singener Süden. Auf dem großen Parkplatz vor dem neuen Bauhaus treffen sich die Liebhaber historischer Fahrzeuge. Gemeinsam geht es weiter mit einem Corso über den Hohentwiel in die Innenstadt. Dort sind die Oldtimer von 13 bis 16.30 Uhr in der Fußgängerzone August-Ruf-Straße, Hegaustraße und Scheffelstraße platziert. Ab 16.30 Uhr werden die Fahrzeuge wieder starten. Letzte Station für die Corsoteilnehmer ist

Hadwigstraße wird zum Messestandort der Unternehmen der iG Singen Süd. Unterhaltung und Aktionen erwarten die Besucher der Hohentwielstadt in und außerhalb der Geschäfte.  
**Interessierte Oldtimerfreunde von Autos und Motorrädern bis Baujahr 84 können sich ab sofort anmelden: [www.singen.de/singenaktiv](http://www.singen.de/singenaktiv), [singenclassics@singen.de](mailto:singenclassics@singen.de) oder unter 0173/3268165. Anmeldeschluss ist Samstag, 22. März.**



Sie freuen sich auf den ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr (von links): Claudia Kessler-Franzen (Geschäftsführerin Singen aktiv), Joachim Petri (Freunde historischer Motorfahrzeuge Hegau-Bodensee), Wolfgang Deyer (Organisator Singen Classics), Gabriela Unbehau-Maier (Museum Art & Cars), Thorsten Zülsdorf (stellvertretender Geschäftsführer Bauhaus Singen), Dirk Oehle (1. Vorsitzender iG Singen Süd), Dr. Gerd Springe (Vorstandsvorsitzender Singen aktiv), Michael Burzinski (Vorstand City Ring).

## Resolution des Singener Gemeinderates gegen Extremismus

Der Singener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2014 folgende Resolution beschlossen:

*Der Singener Gemeinderat wendet sich mit aller Entschiedenheit gegen Personen und Organisationen, die extremen Parteien/Szenen (von Rechts, von Links, u. a.) angehören, der extremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.*

*Veranstaltungen dieser Personen/Organisationen werden in unserer Stadt nicht geduldet. Es wird mit allen zur Verfügung stehenden gesetzeskonformen Mitteln versucht, Veranstaltungen der oben genannten Personen/Organisationen zu verhindern. Der Gemeinderat unterstützt die Maßnahmen des Bündnisses unterm Hohentwiel.*

*Wir stehen ein für...  
...Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt  
...den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, um rechts- und linksgerichteten Organisationen keinen Raum zu bieten, ihr menschenfeindliches Gedankengut zu verbreiten  
...ein klares Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung  
...ein klares Bekenntnis zur Integration*

*...ein aktives Eintreten gegen jeden, der in irgendeiner Form menschenfeindlich aktiv wird  
...ein aktives Eintreten gegen jeden, der andere wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder auch ihrer Hautfarbe verbal und körperlich bedroht oder verfolgt  
...eine umfassende Aufklärung und pädagogische Maßnahmen zur vorbeugenden Unterbindung aller extremen Ideologien.*

*Wir bitten die Singener Bevölkerung, diese Forderungen zu unterstützen und sich für deren Umsetzung zu engagieren. Nur so ist es gewährleistet, dass alle Bürger unterschiedlichster Herkunft auch in Zukunft friedvoll und freundschaftlich miteinander leben können. Der Gemeinderat der Stadt Singen unterstützt diese Forderungen, damit Extremismus, Rassismus und menschenfeindliche Handlungen in unserer Stadt weiterhin keine Chance haben.*

## Hans-Jörg Bullinger spricht anstelle von Frank Schirmmacher

Prof. Hans-Jörg Bullinger, langjähriger Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, spricht zum Abschluss des 3. Wirtschaftsforums Singen am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Frank Schirmmacher, Mitherausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, der als Redner vorgesehen war, hat wegen einer Terminkollision kurzfristig abgesagt. „Wir freuen uns

schaftsförderer der Stadt Singen. Bullingers Referat trägt den Titel „Aufbruch im Umbruch – Chancen und Risiken in der digitalen Welt der Zukunft“.

**Innovationsstärke ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg deutscher Unternehmen im sich verschärfenden internationalen Wettbewerb. Neue Technologien rücken in den Vordergrund.**  
(Prof. Hans-Jörg Bullinger)

Hans-Jörg Bullinger wurde zum „Manager des Jahres 2009“ gewählt und gilt laut „Manager-Magazin“ als eine der wichtigsten Schlüsselfiguren in der deutschen Wirtschaft. Nach Promotion und Habilitation

erhielt er 1980 einen Ruf als Professor für Arbeitswissenschaft/Ergonomie an die Fern-Universität Hagen. 1982 folgte die Professur für Arbeitswissenschaft an der Uni Stuttgart. Von 1981 bis 2002 leitete er das Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation

## Vortrag mit Hirnforscher Spitzer

Singen aktiv und die Singener Kriminalprävention laden zum Vortrag „Mentale Stärke“ des renommierten Ulmer Hirnforschers Prof. Manfred Spitzer am Montag, 28. April, um 19 Uhr in die Stadthalle Singen (Einlass 18.30 Uhr) ein. Karten gibt es schon im Vorverkauf – und das zum günstigeren Preis.

„Die Symptome der digitalen Demenz sind Beeinträchtigungen der mentalen Stärke und die zunehmende Unfähigkeit, sich zu orientieren“, so Spitzer. Außerdem: „Sozialer Abstieg, Vereinsamung, Depression“. Seine Thesen sind nicht unumstritten. „Zu frühe Internet-Nutzung macht Kinder dumm“, warnt er. Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer ist Psychiater, Psychologe und Hirnforscher – und seit 1998 ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Uniklinik in Ulm und Leiter des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) an der Uni Ulm.  
Vorverkauf: Tourist Info (Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 85-262, [ticketing.stadthalle@singen.de](http://ticketing.stadthalle@singen.de)).



Referent beim Wirtschaftsforum: Prof. Hans-Jörg Bullinger

dass wir an seiner Stelle sehr schnell einen sehr gefragten, hochkarätigen Referenten engagieren konnten, der zum bereits gesetzten Thema Digitalisierung sprechen wird“, betont Oliver Rahn, Wirt-

schäftsförderer der Stadt Singen. Bullingers Referat trägt den Titel „Aufbruch im Umbruch – Chancen und Risiken in der digitalen Welt der Zukunft“.  
**Karten für den Vortragsabend behalten ihre Gültigkeit.** „Sie können aber gegen Erstattung des Eintrittsgelds auch dort zurückgegeben werden, wo sie erworben wurden“, fügt Reinhold Maier, Marketingleiter von Kultur und Tourismus Singen (KTS), hinzu.  
Nach seinem Vortrag stellt sich Hans-Jörg Bullinger Fragen von Südkurier-Chefredakteur Stefan Lutz und Jörg Braun, Leiter der Südkurier-Redaktion Singen, sowie des Publikums. Das Wirtschaftsforum Singen wird von KTS unter dem Label SingenCongress sowie von der Wirtschaftsförderung der Stadt Singen organisiert und von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau präsentiert.

erhielt er 1980 einen Ruf als Professor für Arbeitswissenschaft/Ergonomie an die Fern-Universität Hagen. 1982 folgte die Professur für Arbeitswissenschaft an der Uni Stuttgart. Von 1981 bis 2002 leitete er das Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation

nationalen Wettbewerb“, betont er. Cyber-physische Systeme seien schon heute stets zugegen und beeinflussten uns zuhause oder unterwegs, im Beruf oder im Privatleben.  
Vorverkauf für den Vortragsabend: Tourist Info (Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-262, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter [www.singencongress.de](http://www.singencongress.de)

## Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau:

## 2. Demenzkongress in Singen

Kaum eine Erkrankung erzeugt so viel Verunsicherung bei den Betroffenen und ihren Angehörigen wie die Demenz. Was können wir im Umgang mit demenzten Menschen lernen? Welche Chancen bietet dieses Phänomen? Welche Herausforderungen stellt die Erkrankung an die Betroffenen, Angehörigen, Pflegenden und die Gesellschaft? Diese und weitere Fragen thematisiert der zweite Demenzkongress unter dem Motto „Wir sprechen darüber“ am 11. und 12. April im Bürgeraal des Rathauses.

**Die Nachhaltigkeit ist uns wichtig: Beim Demenzkongress können Kontakte geknüpft werden, die auch weiterhin bestehen bleiben.**  
(Gabriele Glocker, Alten- und Familienberatung)

Demenz, Alter und Pflege aufzeigen.  
Die Vortragsthemen sind so gewählt, dass sie nicht nur über Theorien informieren, sondern den Besuchern auch Praktisches und Umsetzbares für zu Hause sowie die Arbeit in den Heimen und Sozialstationen vermitteln.  
Das Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau möchte, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Veranstalter ist das Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau. Oberbürgermeister Bernd Häusler hat die Schirmherrschaft übernommen.

Dies erfordert nicht nur Aufklärung und Wissen um das Krankheitsbild in der betroffenen Familie, sondern auch die Sensibilisierung des gesamten sozialen Umfeldes.

Ziel des Demenzkongresses ist es, Betroffene und Angehörige mit Experten sowie den umfangreichen Hilfsangeboten vor Ort zusammenzubringen. Deshalb werden neben den Vorträgen namhafter Referenten auch verschiedene Dienstleistungen sowie soziale Einrichtungen an Ständen ihre Angebote zum Thema

**Interessierte können sich noch bis Freitag, 21. März, anmelden bei Gabriele Glocker, Telefonnummer 07774-3483281, E-Mail: [allianz-demenz@awo-konstanz.de](mailto:allianz-demenz@awo-konstanz.de). Die Teilnahme kostet 20 Euro.**



Sie sind die Gesichter des Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau und gehen mit dem Thema offen und positiv um (von links): Brigitte Ammelounx (Leiterin des Altersheims St. Anna), Torsten Kalb (Fachbereichsleiter Jugend, Soziales, Ordnung), Reinhard Zedler (Geschäftsführer der AWO), Gabriele Glocker (Alten- und Familienberatung), Matthias Frank (Leiter des Michael-Herler-Heims), Gisela Meßmer (Leiterin des Pflegezentrums St. Verena), Gabriele Oest-Bieber (selbständige Alltagsbegleiterin) und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

## Neue Bauplätze in Friedingen

In Friedingen beginnt ab 31. März die Vermarktung der Bauplätze im Baugebiet „Vor dem Dorf I“. Ab diesem Tag nimmt die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Julius-Bührer-Straße 2 in Singen, Bewerbungen an. Die Bauplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen vergeben. Gehen jeweils an einem Kalendertag bis spätestens 17 Uhr mehrere Bewerbungen für ein und denselben Bauplatz ein, entscheidet das Los.

Mit dem Baugebiet „Vor dem Dorf“ stehen 15 Bauplätze für Wohnbebauung zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 465 und 842 Quadratmetern. Das Baugebiet ist schön gelegen in Friedingen an der Buchbergstraße Richtung Süden. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in seiner Sitzung am 22. Januar den Kaufpreis für die Bauplätze auf 205 bis 220 Euro pro Quadratmeter festgelegt. Dazu kommen einmalige Kosten für die Verlegung von Teilhausanschlüssen für Kanal, Wasser, Gas, Strom, Telefon und Breitband. Die Kosten unterscheiden sich je nach Art und Ausbau des Kanals. Es besteht die Möglichkeit, die Bauplätze auch im Erbbaurecht mit einer attraktiven Familienförderung zu übernehmen.

Wichtige weitere Informationen und Hinweise zum Bewerbungsverfahren sind unter [www.singen.de](http://www.singen.de) oder einfach unter Telefon 07731/85-471 erhältlich.

**Aus den Fraktionen**

**Neue Linie**  
Einführung einer Bürgerfragestunde als festen Bestandteil der öffentlichen Gemeinderatssitzung nach § 33 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung. Die Fragestunde ist durch einen Beschluss in die Geschäftsordnung des Gemeinderates aufzunehmen

*In vielen Gemeinden des Landkreises ist die Bürgerfragestunde bereits fester Bestandteil der öffentlichen Gemeinderatssitzungen. Es ist für uns wichtig, dass unseren Mitbürgern ebenfalls diese Möglichkeit eingeräumt wird, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.*

*Der Zweck der Fragestunde ist nicht die Diskussion, sondern die Beantwortung von Fragen, zu denen der Vorsitzende Stellung nimmt.*

Marion Czajor  
Fraktionsvorsitzende

**Kirchliches**

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**

**Samstag, 15. März, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier  
**Sonntag, 16. März, 10 Uhr:**  
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Klinikchor „Sisingas“)  
**Dienstag, 18. März, 7.30 Uhr:**  
Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensegen

**Samstag, 22. März, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier

**Gottesdienste in Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 16. März, 11 Uhr:**  
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer, Barbara Straßner)

**Freitag, 21. März, 19.30 Uhr:**  
Stunde der Stille (Sandra Hart, katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)  
**Sonntag, 23. März, 11 Uhr:**  
Ökumenischer Gottesdienst (Ehepaar Nowak, Wortmann und Sahlmann, musikalische Gestaltung Jürgen Gruber, Joachim Mierisch)  
**16 Uhr:** Offenes Passionsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, Musik: Gabriele Haunz und Mitglieder des Orchesters des Hegau Gymnasiums)

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen**  
Zelgstraße 4, Telefon 982590  
info@bildungszentrum-singen.de  
**Psalmen tanzen.** Tanzseminar am 22. März, 10 bis 17 Uhr. Leitung: Verena Stamm.

**Glaube und Wissen – Religion und Wissenschaft.** Vortragsreihe am 26. März und 2. April, jeweils 19 Uhr, Referenten: Dr. Uwe Markstahler, Biophysiker und Theologe sowie Werner Häfele, Theologe und evangelischer Pfarrer.

**Gastfamilien dringend gesucht!**

Wer will einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland ermöglichen? Je zehn Schülerinnen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn möchten vom 27. Juni bis 24. Juli das Leben in Deutschland kennen lernen. Die Gastfamilie erhält 10 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung.

Weitere Informationen bei Schwaben International e.V., Uhlandstraße 19, 70182 Stuttgart, Telefon 0711/23729-13, Fax 0711/23729-32, E-Mail: schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de, www.facebook.com/SchwabenInternational

**IMPRESSUM**

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Svenja Stickert (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen:

**Verabschiedung in den Ruhestand**



Fünf langjährige und verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler (ganz links) und dem Personalratsvorsitzenden Heinz Rottinger (ganz rechts) in einer kleinen Feierstunde verabschiedet (von links): Wolfgang Renner, Gertrud Winter, Renate Möll, Edeltraut Brütsch, Guiseppe Laurenzana.

**Uli Hengstler neuer BGC-Vorsitzender**

Uli Hengstler steht nun als 1. Vorsitzender an der Spitze des 1. Bahngolf-Clubs Singen. Auch sonst gibt es im Vorstand einige Neubesetzungen. Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung ebenfalls geehrt: Cosima Auer-Rackow bekam die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft,

*Der 1. Bahngolf Club ist eines der sportlichen Aushängeschilder der Stadt Singen!*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Karl-Hermann Auer erhielt die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft. Den beiden Gründungsmitglieder Klaus Hilpert und Werner Pertlwieser wurde die Ehrenmitgliedschaft für ihr jahrzehntelanges Engagement verliehen. Aus den Jahressrückblicken war ersichtlich, dass auch 2013 für den 1. BGC Singen wieder ein überaus erfolgreiches Jahr war.

Zu den Neuwahlen: Jürgen Geiger ist 2. Vorsitzender, Christopher Jäck Kassenwart, Claudia Hengstler Sportwart, Michael Kitzing Schriftführer. Als Jugendleiter fungiert Philip Lau, für die Arbeitskoordination ist Johann Zech zuständig, Werner Pertlwieser obliegt der Einkauf.

Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte der Vereinsführung und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Er lobte die großen sportlichen Erfolge und bezeichnete den 1. Bahngolf Club als eines der sportlichen Aushängeschilder der Stadt Singen. Auch Sportausschussvorsitzender Roland Brecht gratulierte dem Verein und wünschte allen Aktiven weiterhin viel Erfolg.

Bei der Ausrichtung des Seniorencups im Minigolfzentrum erwies sich der 1. Bahngolf-Club als hervorragender Organisator und Gastgeber für knapp 100 Minigolfer aus ganz Deutschland. Für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2015

(System Beton) sowie der Deutschen Seniorenmeisterschaften 2016 (Kombination) hat der Verein bereits den Zuschlag erhalten.

Sportwartin Claudia Hengstler berichtete von den vielen sportlichen Erfolge im Jahr 2013. Herausragend dabei war Philip Lau (zwei DM-Titel und Europameistertitel mit der Nationalmannschaft). Weitere Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewannen Franz Höfler (1x Silber/1x Bronze) sowie Christopher Jäck (1x Bronze).

Im Sommer 2013 wurde die Herrenmannschaft Meister der Regionalliga Süd und stieg in die 2. Bundesliga auf. Mit 3x Gold und 1x Silber in den Einzelwettbewerben sowie der Titelverteidigung bei den Mannschaften erwies sich der BGC Singen bei den Schweizer Hallenmeisterschaften als dominierender Verein dieser Titelkämpfe.

Weitere Informationen auch im Internet unter [www.bgc.singen.de](http://www.bgc.singen.de).



Die neu gewählte Vereinsführung des BGC mit Oberbürgermeister und dem Sportausschussvorsitzenden Roland Brecht (vorne von links): OB Bernd Häusler, Uli Hengstler, Claudia Hengstler, Werner Pertlwieser, Michael Kitzing; hinten von links: Roland Brecht, Jürgen Geiger, Philip Lau, Johann Zech, Christopher Jäck.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Altersjubilare**

**Mittwoch, 12. März:**  
Irmgard Magdalena Rauch (96), Klara Anna Neipp (93), Else Magda Ross (89), Edith Moritz (88), Mathilde Kaschner (84), Waltraud Waldschütz (81), Ellen Wisbar (81), Jofnerne Schaller (80).

**Donnerstag, 13. März:**  
Maria Luise Stephan (86), Maria Josefa Schönlé (82), Paul Josef Benitz (80).

**Freitag, 14. März:**  
Rudolf Gutknecht (94), Olga Maria Schroff (93), Margarethe Kostka (84), Margarete Ingeburg Riessmann (84).

**Samstag, 15. März:**  
Smaro Kechagia (84), Ljubo Pandzic (83), Ingeborg Ursula Annaliese Brandt (81), Heinz Otto Güttling (81), Reinhold Willi Matzen (81), Hedwig Barbara Henninger (80).

**Montag, 17. März:**  
Anna Maria Brandtner (88), Johann Walitschek (85), Hilda Bollin (83), Concetta Galipo Vitolo (81), Arno Bruno Selau (80).

**Dienstag, 18. März:**  
Barbara Focht (90), Elisabeth-Charlotte Margit Lucie Helga Gutknecht (84), Giuseppina Palopoli (84), Elisabeth Morschl (83), Dorothea Auguste Krause (82), Sabri Özbabacan (81), Erna Brezan (80).

**Ehejubilare**  
**Goldene Hochzeit**  
**Montag, 17. März:**  
Rohe, Josef und Elfriede Hildegard, geb. Salzmann.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

**Konzert im Blauen Haus**

Die Singener Melodic Punkband „Flatline Walkers“ gibt am Freitag, 14. März, im Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitsstraße 2 in Singen) mal wieder „so richtig Gas“. Ebenfalls mit dabei: „Tommy Gun“, die österreichische fünfköpfige Punkrock Band. Das Konzert ist für alle Jugendlichen ab 14 Jahren; Einlass 20 Uhr; Eintritt 3 Euro.

**AWO-Elternschule „Brauchen Jungen andere Erziehung als Mädchen?“**

Die AWO-Elternschule bietet den Vortrag „Kleine Helden in Not – Brauchen Jungen eine andere Erziehung als Mädchen?“ am Donnerstag, 27. März, von 20 bis 22 Uhr (10 Euro) im AWO-Familienhaus Taka Taka Land (Schlachthausstraße 32, Singen) an. Leitung: Margret Bauer, Erzieherin und pädagogische Beraterin. Der überwiegende Anteil verhaltensauffälliger Kinder heute sind Jungen (u. a. ADS, ADHS, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Aggressionen). Wie kommt es dazu? Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon: 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

**Öffentliche Sitzung**

**des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule**  
am Dienstag, 18. März, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

**Ausschuss für Kultur und Sport:**

1. Sachstandsbericht Umbau Kunstmuseum – Antrag der SPD-Fraktion vom 17. Februar 2014 (Datum des Eingangs)
2. Umbau des Hohentwielstadions (Umbaupläne und Kostenberechnung)
3. Förderung der Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen in der Stadthalle
4. Anpassung der Entgelte für die Konzertreihe „Studiokonzerte“ auf der Musikinsel
5. Mitteilungen/Anträge

5.1 Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges 1914

- Erinnerungsarbeit in Singen
- 5.2 Erzählzeit 2014
- 5.3 Kulturbericht 2013
- 6. Anfragen und Anregungen

**Ausschuss für Schule:**

7. Neue Gesetzgebung Ganztageschulen im Grundschulbereich (Vereinbarung des Landes Baden-Württemberg mit den Kommunalen Landesverbänden) – Umsetzung bei den städtischen Ganztagsgrundschulen
8. Einrichtung einer Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung am Klinikstandort Singen
9. Mitteilungen/Anträge
10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Öffentliche Sitzung**

**des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung**  
am Donnerstag, 20. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Tätigkeit des Vereins „Drogenhilfe im Landkreis Konstanz e.V.“
2. Vorstellung des Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut in Singen des Vereins Kinderchancen e.V. und Förderung des neu eingerichteten Kinderbüros durch einen Zuschuss der Stadt Singen
3. Ausbau der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und Einführung des Schulversuchs „Praxisintegrierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung“ (PIA)
4. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgeldern für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen mit Neufestsetzung der Gebührenhöhe ab dem 1. September 2014
5. Kindertagesstätte St. Raphael – Neuplanung der Erweiterung der

Kindertagesstätte St. Raphael in Singen-Bohlingen um eine neue altersgemischte Gruppe und Förderung der erforderlichen Investitionskosten durch Zuschüsse der Stadt Singen nach der neuen Kostenberechnung nach DIN 276/277.

– Förderung der Investitionskosten für die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Flachdächern des Gebäudes der Kindertagesstätte St. Raphael durch Zuschüsse der Stadt Singen aufgrund der vorliegenden Kostenberechnung nach DIN 276/277

6. Gebührenfreies Parken für Elektroautos
  7. Mitteilungen/Anträge
  - 7.1 Kooperation und Vernetzung der Stadtverwaltung Singen mit ihren freien und kirchlichen Trägern der Kindertageseinrichtungen
  8. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Hallenbad im März**

Sonntag, 16. März: 8 bis 18 Uhr  
Samstag, 22. März: 8 bis 13 Uhr wegen Veranstaltung  
Sonntag, 23. März: 8 bis 18 Uhr

Samstag, 29. März: 8 bis 12 Uhr wegen Veranstaltung  
Sonntag, 30. März: geschlossen wegen Veranstaltung

**Landratsamt Konstanz**

**Erfolgreich Bienen halten**

Nur noch wenige Plätze sind frei im neuen Grundkurs über das erfolgreiche Halten von Honigbienen: am Donnerstag, 13. März, in Stockach. Der Lehrgang mit viel Praxis wird gemeinsam vom Landratsamt Konstanz, den Imkervereinen Westlicher Bodensee und dem Landesverband Badischer Imker veranstaltet. Vier

Abende Theorie, danach viele Praxisangebote und ein Workshop über Varroa-Behandlung sowie die Vermarktung von Honig werden zum Unkostenbeitrag von 50 Euro angeboten. Infos und Anmeldung: Amt für Landwirtschaft, Telefon 07531/800-2923 oder 07531/800-2966 (Zentrale).

**Tag der offenen Tür am Hegau-Gymnasium**



Mit einem bunten Programm zum Mitmachen und vielen Informationen zum Schulleben begrüßte das Hegau-Gymnasium zahlreiche kleine und große Besucher beim Tag der offenen Tür. So konnte man beispielsweise sein schönstes Kunstwerk in der Ausstellung „Kunst-Stücke“ von Schülern aller Jahrgangsstufen wählen (unser Bild). Schulleiterin Kerstin Schuldt informierte über die verschiedenen Schwerpunkte und Profile des Hegau-Gymnasiums. Für weitere Fragen steht das Sekretariat der Schule, Telefon 07731/9597-0, zur Verfügung. – Die neuen Fünftklässler kann man übrigens am 26. und 27. März anmelden.

# Alkoholtestkäufe: Die Bilanz war erschreckend!

Das Ordnungsamt Singen, die Singener Kriminalprävention (SKP) und die Polizei Singen führten am 25. Februar erneut sogenannte „Alkoholtestkäufe“ in Singen durch. Die Bi-

In Einzelfällen wurde der Ausweis verlangt, dann aber nicht richtig hingeschaut. In einigen Fällen gab sogar die Kasse beim Einscannen der Ware eine optische und akustische Warnung ab, diese wurde aber von den Verkäufern ignoriert. Auch das optische Signal mit Angabe des Geburtsdatums, das nicht unterschritten sein darf, hat man missachtet oder falsch interpretiert.

Die Zahlen sind bedenklich und veranlassen die Stadtverwaltung, Alkoholtestkäufe künftig häufiger und mit höheren Strafen vorzunehmen.

Außerdem ist deutlich geworden, dass die Verkäuferinnen und Verkäufer noch besser geschult werden müssen. Unterstützung von Seiten der SKP wird immer wieder angeboten. Jetzt müssen die Firmenleitungen der jeweiligen Geschäfte handeln und aktiv werden.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de



lanz war erschreckend: An sechs von zehn getesteten Stellen wurden jugendlichen Testkäufern Spirituosen verkauft.

Bei drei Tankstellen und drei Discountern hat man den im Vorfeld geschulten 17-jährigen Alkohol ausgehändigt. – Ein eindeutiger Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz! Die Verkäuferinnen und Verkäufer erwarten nun ein Bußgeld. Damit erhielten die Bemühungen einen derben Rückschlag. Leider gab es beim erneuten Test einen „Wiederholungstäter“ unter den Discountern.

# Erste Frühlingsboten strecken die Köpfe



Die ersten Frühlingsboten blühen: Unser Bild zeigt Schneeglöckchen und Krokus. Das Schneeglöckchen kommt ursprünglich aus Südosteuropa und dem Kaukasus; es gehört zur Familie der Amaryllidengewächse. Krokusse sind eine Gattung der Schwertliliengewächse. Ihre Arten stammen aus dem Orient, Europa und Nordafrika.

## Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

# Umstrukturierung der Urologie abgeschlossen: Verbesserungen für die Patienten

Die Umstrukturierung der Urologie im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz ist abgeschlossen. In drei Stufen war die stationäre operative Urologie in der zweiten Jahreshälfte 2013 am Standort Singen zusammen gefasst worden. Das Konzept dafür hatten die beiden Chefarzte der Urologie im Kollegialsystem, PD Dr. Hans-Helge Seifert und PD Dr. Niko Zantl, erarbeitet. Beide freuen sich: Durch die Zusammenführung sei nun sowohl personell als auch bezüglich der Medizintechnik die Urologie im Gesundheitsverbund bestens aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.

Alle Diagnostik- und Behandlungsgeräte befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik, großen Zuspruch erfährt vor allem die daVinci-Operationstechnik, die es seit Juli 2013 im Klinikum Singen gibt. „In unserer Urologie können wir alles anbieten, was es aus medizinischer und medizintechnischer Sicht gibt“, fassen Seifert und Zantl ihre Möglichkeiten im Rahmen eines Pressegesprächs zusammen.

Die Verbesserungen machen sich auch in der Nachfrage der Patienten bemerkbar: Im Januar 2014 sind im Vergleich zum Januar 2013 die Patientenzahlen um zehn Prozent gestiegen. Die 45 Betten der beiden urologischen Stationen im Klinikum Singen sind stets gut gefüllt, berichtet Seifert. „Trotz Verlagerung der stationären urologischen Versorgung an den Standort Singen ist die gute Versorgung der Patienten im Einzugsbereich Konstanz durch einen urologischen Facharzt vor Ort in Konstanz jederzeit gewährleistet“, betont Zantl, auch urologische Notfälle werden an beiden Standorten rund um die Uhr versorgt.

Das Konzept für die Umstrukturierung war bereits im Juli 2013 vom Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz beschlossen worden. Dazu hatte man einer ganzen Reihe weiterer struktureller Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Leistungsfähigkeit



Die beiden Chefarzte der Urologie, PD Dr. Hans-Helge Seifert und PD Dr. Niko Zantl (von links), freuen sich über die Verbesserungen für die Patienten.

der Kliniken im Landkreis Konstanz „grünes Licht“ gegeben.

Man verfolge als Strategie, so Landrat Frank Hämmerle, ein koordiniertes Leistungsangebot im Gesundheitsverbund. Dieses soll die optimale medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und an den verschiedenen Standorten im Landkreis Konstanz für die Bevölkerung sicher stellen. Hämmerle erinnert an die Maßnahmen, die bereits umgesetzt werden konnten – angefangen bei der Etablierung einer stationären Geriatrie im Landkreis KN über die Neustrukturierung der Inneren Medizin am Klinikum Konstanz mit neuer Schwerpunktsetzung (Hepatologie und Pneumologie) bis zur Anschaffung eines daVinci-Operationsroboters für die Urologie.

Die Anschaffung sei von strategischer Bedeutung, unterstrich Hämmerle, und sichere den Erhalt einer

leistungsfähigen Urologie im Landkreis Konstanz. Der „daVinci“ sei ein „Reingewinn der Holding“, unterstreicht der Landrat. Ohne die Holding gäbe es das daVinci-OP-System im Landkreis nicht, denn keine der Kliniken wäre allein in der Lage gewesen, einen solchen Hochleistungsroboter anzuschaffen. Die Bürgerschaft dafür hatte der Landkreis übernommen.

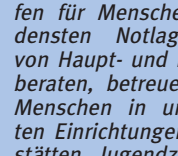
Für den Sprecher der Geschäftsführung des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz, Peter Fischer, ist die Holding eine „Erfolgsstory“. In den 14 Monaten seit Bestehen sei schon viel erreicht worden. „Wir wollen den Patienten des Landkreises ein bedarfsorientiertes Angebot machen“, so Fischer. Den eingeschlagenen Weg wolle man konsequent fortsetzen und weiter Synergien heben – sowohl in medizinischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht.

# Aufruf zur Landessammlung der AWO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„... miteinander – Die Arbeiterwohlfahrt-Spendenaktion zu Gunsten der sozialen Arbeit“: Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr die Landessammlung vom 8. bis 16. März in Baden-Württemberg statt.

Vieles, was unserem Gemeinwesen sein menschliches Gesicht verleiht, ist nur durch den Einsatz und das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger möglich. Die AWO bietet seit ihrer Gründung vor über 90 Jahren umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen. Tausende von Haupt- und Ehrenamtlichen beraten, betreuen und pflegen Menschen in unterschiedlichsten Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Seniorenheime u.v.m. gehören ebenso dazu wie z. B. Essen auf Rädern oder Mobile Dienste.



In Singen bietet die AWO z. B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Grundsicherung oder Unterstützung bei Behördengängen an. Es gibt einen Kinderfond zur Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit. Des Weiteren unterstützt die AWO das Emil-Sräga-Haus, ein Pflegeheim mit dem Konzept der Seniorenfamilien. Treffs sowie Halbtagesfahrten und ein Reiseangebot runden das Seniorenprogramm ab.

Helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass es der Arbeiterwohlfahrt auch in Zukunft gelingt, Menschen zu helfen, die dringend Unterstützung brauchen.

Das Spendenkonto lautet: Konto 3012705, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ: 692 500 35

Ihr Bernd Häusler, Oberbürgermeister

# Stadtparkförderverein: Mitgliederversammlung

Der Stadtparkförderverein Singen lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen am Donnerstag, 20. März, 20 Uhr, ins Restaurant „Jägerhaus“ (Eckehardstraße 84, Singen) herzlich ein.

U. a. spricht Oberbürgermeister Bernd Häusler zum Thema „Singen – grüne Stadt im Grünen. Wie will die Stadt Singen Grün in der Stadt weiterentwickeln, um die Attraktivität und Lebensqualität der Stadt zu steigern?“ Anschließend berichtet Manfred Siegwarth über „Offene Gärten im Hegau: Welche Gärten können 2014 im Hegau und im Kanton Schaffhausen besichtigt werden?“ und stellt diese kurz vor.

# Besonderer Jazz-Abend in der „Färbe“

Der US-amerikanische Jazz-Saxophonist Scott Hamilton, einer der führenden Vertreter des Mainstream-Jazz, spielt zusammen mit dem renommierten internationalen Jazz-Trio „Three Wise Men“ am Dienstag, 18. März, um 20.30 Uhr im Theater „Die Färbe“ (Theatercafé ab 18 Uhr geöffnet).

Das Trio besteht aus Rossano Sportiello (Piano), Martin Breinschmid (Percussion) und Frank Robertschenten (Sax).

Kartenvorverkauf (20 Euro) ab sofort in der „Färbe“ von Mittwoch bis Samstag, jeweils 18 bis 20 Uhr. Wer außerhalb dieser Zeiten seine Karten abholen möchte, meldet sich bitte vorab telefonisch beim Färbe-Büro: 07731/64646 und 62663 (täglich außer Sonntag von 10 bis 14 Uhr).

## Stadthalle Singen

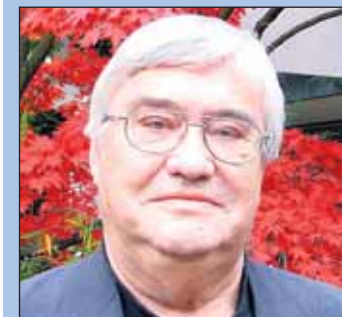
# Matinee mit Peter Härtling startet mit dem Frühstück

Beim literarisch-musikalischen Sonntagsfrühstück mit Schriftsteller Peter Härtling und Pianist Christoph Soldan zu Härtlings neuem Erzählband „Tage mit Echo“ am 13. April in der Stadthalle Singen haben die Städtischen Bibliotheken Singen als Veranstalter auf Wunsch der Künstler die Pro-

teraturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen. Die beiden verbindet eine innige Zusammenarbeit. Seit vielen Jahren haben sie Lesekonzerte zu Härtlings Schubert-, Schumann- und Mozart-Biographien aufgeführt. So konnten die Besucher der Stadthalle Singen den Schriftsteller und den Pianisten schon mit dem Mozartprogramm „Das ausgestellte Kind“ erleben.

Peter Härtling, der im vergangenen November seinen 80. Geburtstag feierte, folgt in seinem neuen Buch „Tage mit Echo“ in zwei Geschichten einem alternierenden Schauspieler, der als Vorleser durch die Republik reist, und einem jungen Maler der Romantik, der nach Rom wandert und dort zu einem großen Werk ansetzt. Wie in seinen großen Künstlerromanen erzählt Peter Härtling einfühlsam, anschaulich und fesselnd zwei Geschichten von Aufbruch und Abschied und von zwei Männern, die sich der Kunst verschrieben haben.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



13. April: Sonntagsfrühstück mit Peter Härtling

grammfolge umgestellt. Die Matinee startet diesmal mit dem Frühstück, das für die Besucher schon mit der Foyer-Öffnung um 10 Uhr bereitsteht.

Peter Härtling und Christoph Soldan beginnen um 11 Uhr mit ihrem rund eineinhalbstündigen Leseprogramm, einer Uraufführung im Rahmen des Früh-

# Blütenzauber und kleine Drachen



Für eine schöne Abwechslung sorgte Corinna Theis alias „Mariposa“ in der Singener Kinderklinik. Sie schminkte einen Vormittag lang unentgeltlich die kleinen Patienten ganz nach deren Wünschen. Vor allem Blumen, Pferde und Drachen waren gefragte Motive. Corinna Theis kam über ihre eigenen Kinder zum Hobby „Kinderschminken“, das sie seit vergangenerem Jahr bei Veranstaltungen, Stadtfesten, Geburtstagen oder auf Bestellung anbietet. Für die kleinen Patienten der Kinderklinik engagiert sich die Zozneggerin ehrenamtlich. Auf dem Bild wird gerade die kleine Anastasija verschönert.

# Der Weg zum Meister: Bildungsakademien informieren

Der Meisterbrief ist das Gütesiegel im Handwerk. Wie mit der richtigen Vorbereitung der Titel zu meistern ist, darüber informieren die Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz an vier Abenden im April und Mai. Fragen zum inhaltlichen und zeitlichen Ablauf der regelmäßig stattfindenden Meister-vorbereitungskurse werden bei den kostenlosen Informationsveranstaltungen genauso thematisiert wie berufliche Voraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten, etwa über

Meister-BaföG, und Karrierechancen für Meister.

Die Informationsveranstaltungen finden an den folgenden Terminen statt:

- 25. März, Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20
- 8. April, Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen, Max-Planck-Straße 17
- 29. April, Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3

• 6. Mai, Bildungsakademie Rottweil, Steinhauserstraße 18

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte anmelden unter [www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de), Telefon 07531/205-412 oder Fax 07531/205-6412. Weitere Informationen zum Meistertitel und zu den Vorbereitungskursen der Bildungsakademien im Internet unter: [www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de).

**Beuren  
an der Aach**

**Landes-Familienpass**  
Die neuen Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

**Blaue Tonne**  
Dienstag, 18. März: Blaue Tonne.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 13. März, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag, 16. März, 10.15 Uhr: Hl. Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Frauengemeinschaft**  
Die katholische Frauengemeinschaft bietet eine **Fastenwoche** vom 22. bis 29. März mit Heilpraktikerin Heidi Rausch im Pfarrhaus (jeweils von 19 bis 21 Uhr) an. Info und Anmeldung bei Heidi Rausch, Telefon 07774/922348, oder bei Erika Hauser, Telefon 45261. Anmeldeschluss: 14. März.

**Hildegardgesprächskreis** zum Thema „Edelsteinkunde nach Hildegard von Bingen“ am 29. März von 14 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. Referentin: Lucia Rau; Kosten: 7,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen. Auskunft und Anmeldung bei Henriette Vogginger, Telefon 45132, oder Erika Hauser, 45261. Anmeldeschluss: 26. März.

**Musikverein**  
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Freitag, 21. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

**Böhlingen**

**Ortschaftsrats tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssit-

zung findet am Mittwoch, 12. März, um 19 Uhr im Rathaus statt. **Tagesordnung:** 1. Vorstellung der Pläne und Kostenschätzung Kindergartenumbau; 2. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

**Gelber Sack**  
Dienstag, 18. März: Gelber Sack

**Perukreis**  
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 16. März, um 11.30 Uhr ins Pfarrheim nach Worblingen (St. Nikolaus) ein. Für 5 Euro gibt es eine Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruanischen Kaffee. Telefonische Voranmeldung möglich unter 23352 (Bangert) und 25946 (Ugarde). Selbstverständlich sind auch spontane Gäste herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

**Halbtagesfahrt der Rentner**  
Die Rentner unternehmen eine Fahrt nach Ödenwaldstetten zur Fa. Betz: am Donnerstag, 13. März. Abfahrt: 10 Uhr. In Ödenwaldstetten ist Sektempfang, Mittagessen, Modenschau, Kaffee und Kuchen für 4 Euro. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig abmelden: Telefon 23782.

**Sportverein**  
Die Generalversammlung des Sportvereins findet am Samstag, 5. April, um 19 Uhr im Clubheim am Aachtal-sportplatz statt. Auf der Tagesordnung stehen – neben den üblichen Regularien – Neuwahlen und Ehrungen. Die vorgezogene Uhrzeit soll es auch Jugendlichen ermöglichen, sich über den Verein zu informieren. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Fußball**  
Die aktiven Mannschaften befinden sich in der Vorbereitung auf den Rückrundenstart am Sonntag, 30. März, mit dem Heimspiel gegen den ESV Südsterne Singen. Testspiele finden am 16. März um 13 Uhr in Radolfzell gegen Stahringen und am 22. März um 16 Uhr in Überlingen am Ried statt.

**Tischtennis**  
Das nächste Heimspiel der ersten und zweiten Mannschaft findet am 15. März statt, ab 15.30 Uhr tritt die Zweite gegen Beuren an der Aach IV an. Ab 18 Uhr folgt die Erste gegen Konstanz-Wollmatingen III. Zuschauer sind willkommen, es geht bei der Ersten um den Aufstieg.

**Friedingen**

**Pferdeäpfel wegräumen**  
Im Bereich der Schlossberghalle lassen Pferdehalter die Notdurft ihrer Tiere auf den Wegeflächen liegen. Das ist ordnungswidriges Verhalten. Bei einer Anzeige muss mit einem Bußgeld gerechnet werden.

**Turnverein**  
Der Turnverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, um 20 Uhr ins Gasthaus „Adler“ ein. Die Tagesordnung wird in der Halle veröffentlicht.

**Hausen  
an der Aach**

**Musikverein**  
Der Musikverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März, 20 Uhr, in die Eichenhalle (Proberaum) ein. Neben den üblichen Berichten der Vorstandschaft und des Dirigenten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

**Vortrag beim „Männervesper“**  
Der Verein „Männervesper im Hegau“ lädt zu einem Vortrag mit Vesper am Freitag, 14. März, in die Eichenhalle ein. Thema: „Vollkommen unvollkommen – und das ist auch gut so“. Anmeldung und nähere Infos unter Telefon 947366.

**Versammlung der Gesamtwehr**  
Samstag, 15. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung aller Singener

Teilwehren in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried.

**Kirchliches**  
Sonntag, 16. März, 9 Uhr: Heilige Messe  
18 Uhr: Fastenandacht

**Reblauszunft**  
Der Narrenverein Reblauszunft lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, 20 Uhr, in die Zunftstube am Lindenplatz ein.

**Sportverein**  
Die Generalversammlung des Sportvereins findet am Freitag, 28. März, 20 Uhr, in der Eichenhalle statt. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 21. März beim 1. Vorsitzenden Thomas Stenkamp (Flückiger Straße 10, Hilzingen-Weiterdingen) einzureichen.

**Schlatt  
unter Krähen**

**Rente nur auf Antrag**  
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass alle Versichertenrenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung nur auf Antrag gewährt werden. Das Erreichen einer bestimmten Altersgrenze oder das Eintreten des Umstandes, der zur Rente führt, löst nicht automatisch die Rentenzahlung aus. Es muss immer ein förmlicher Rentenanspruch gestellt werden. Dieser sollte bei den Altersrenten etwa drei Monate vor Erreichen des für die Rente maßgeblichen Alters gestellt werden. Die Rentenansprüche aus der Rentenversicherung der Arbeiter (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg) können bei der Verwaltungsstelle gestellt werden. Für Rentenansprüche aus der Rentenversicherung der Angestellten stehen auch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Berlin zur Verfügung. Auskünfte über die Versichertenberater können bei der Verwaltungsstelle eingeholt werden, bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung stehen die Mitarbeiter der Außenstelle Singen der Deutschen Rentenversicherung

**„Namibia und Botswana – Tierisch gut“**  
Der Wildnis Afrikas folgen, ihre Schönheit in Foto und Film festhalten und die gewonnenen Eindrücke aufwändig präsentieren – das ist die Mission des Abenteurers und Fotografen Michael Fleck. Sie führt ihn geradewegs in die Stadthalle

Baden-Württemberg, Julius-Bührer-Straße 2, Telefon 822710, zur Verfügung.

**Blaue Tonne**  
Mittwoch, 19. März: Blaue Tonne.

**Fundsachen**  
Beim Halli-Galli-Fäsch der Hegauer Burghexen in der Hohenkrähenhalle sind zwei Jacken liegen geblieben. Zu erfragen bei der Verwaltungsstelle, Telefon 42615.

**St. Johanneskirche**  
Donnerstag, 13. März, 6 Uhr: Früh-schicht in der Fastenzeit  
18.30 Uhr: Rosenkranz  
Samstag, 15. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Sonntag, 16. März, 18 Uhr: Fastenandacht

**Überlingen  
am Ried**

**Perukreis**  
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 16. März, um 11.30 Uhr ins Pfarrheim nach Worblingen (St. Nikolaus) ein. Für 5 Euro gibt es eine Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruanischen Kaffee. Telefonische Voranmeldung möglich unter 23352 (Bangert) und 25946 (Ugarde). Selbstverständlich sind auch spontane Gäste herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

Singen. Dort zeigt der Weitgereiste am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr seine Panorama-Multimedia-Show „Namibia und Botswana – Tierisch gut“.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

**Schalmeienclub: Generalversammlung**  
Der Schalmeienclub lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Donnerstag, 20. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Alte Mühle“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien: Satzungsänderung und Neuwahlen.

**Kleider- und Spielzeugbörse**  
Samstag, 22. März, 11 bis 13 Uhr: Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter in der Riedblickhalle (Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte). Es gibt außerdem Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten. Der Erlös ist kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

**Damenbasar**  
Samstag, 22. März, 19 bis 21.30 Uhr: Damenbasar mit Bewirtung für Selbstanbieter in der Riedblickhalle (Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte). Der Erlös kommt der Kita zu Gute.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

## WOCHENBLATT SINGEN



Hoch hinaus kamen Skifahrer beim Wintersporttag der Ekkehard-Realschule Singen.

### Schüler auf der Piste Wintersporttag der Ekkehard-Schule

**Singen (swb).** Trotz frühlingshafter Temperaturen fand auch dieses Jahr wieder der alljährliche Wintersporttag der Ekkehard-Realschule statt. Die ersten Busse starteten bereits um 7 Uhr in Singen, um die Ski- und Schlittenfahrer in den Schnee nach Laterns zu bringen. Bei nicht ganz optimalen Schneeverhältnissen, aber strahlendem Sonnenschein vergnügten sich die Schülerinnen und Schüler auf der Piste und auf der Rodelbahn.

liche Runden drehten. Alternativ zu den klassischen Wintersportarten wurden zudem Wanderungen im Hegau sowie einen Ausflug ins TUWASS angeboten. Die Wandergruppe der fünften bis achten Klassen starteten an der ERS Richtung Hilzingen. Die Wanderer der höheren Klassenstufen folgten der Aach bis Hausen-Beach. Für die Wasserratten hieß es zunächst Bus fahren, bis sie sich in die warmen Fluten des TUWASS stürzen konnten. Die Wasserrutschen wurden von Groß und Klein ausgiebig genutzt, und auch die Entspannung an den Blubberbläschen im Außenbecken kam nicht zu kurz.



OB Bernd Häusler wurde zum Ehrenbürger der Narrengemeinde Blumenzupfer Singen-Süd ernannt. Als »alter« Südstädter freute er sich ganz besonders über diese Auszeichnung. Richard Wigenhauser (links), der 1. Bürgermeister der Narrengemeinde, überreichte Häusler die Urkunde und die obligatorische Ehrenbürgerkappe.



Bei der 53. Hauptversammlung des Kegelclubs 555 in Singen wurde Wolfgang Denzel erneut für ein Jahr zum Präsidenten gewählt. Reiseleiter und Chronist der Singener Kegler bleibt Heinrich Brendel. Neben dem Vorsitzenden Wolfgang Denzel von links Peddi Schwarz, Jürgen Fleig, Wilfried Wassmer, Werner Graf, Konrad Schüttler, Hajo Hiener sowie Heiner Brendel und sitzend Walter Faigle.

### Lerch führt Veloclub Der Wechsel nach 23 Jahren

**Singen (swb).** Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Veloclubs Hohentwiel Singen statt. Nach 23 Jahren als 1. Vorsitzender des Veloclubs legte Hans-Peter Stroppa sein Amt als erster Vorsitzender mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab. Als neuer 1. Vorsitzender wurde von den anwesenden Mitgliedern Wolfgang Lerch gewählt. Ihm zur Seite steht als 2. Vorsitzender Alfred Weigl, 1. Kassier wurde Karsten Keller, 2. Kassierin Katrin Weigl. Schrift-

führer blieb Hans Keller und Protokollführer Markus Ehmann. Als Fachwart für Rennsport wurde Helmut Schelle bestätigt, und für die Abteilung Radball wurde Thilo Beuscher neu ins Amt berufen. Als Beisitzer wurden Marc Bumiller, Norbert Graf, Jörg Hanser und Alexander Stelling gewählt. Die Wahl wurde von vielen guten Wünschen an die neue Vorstandschaft begleitet, um die bevorstehenden Aufgaben zu bewältigen.



Der neu gewählte Vorstand des Veloclubs Singen mit den Gästen der Hauptversammlung: Wolfgang Lerch, H.-P. Stroppa, Freddy Weigl, Jörg Hanser, Norbert Graf, Roland Brecht, Karsten Keller, Markus Ehmann, Bernd Walz, Katrin Weigl, Thilo Beuscher, Alexander Stelling, Marc Bumiller, Helmut Schelle und Hans Keller.

sub-Bild: Ehmann